



© Adolf Bereuter

Hofhaus Sebi

Tirol, Österreich

ARCHITEKTUR
Torsten Herrmann

FERTIGSTELLUNG
2019

SAMMLUNG
newroom

PUBLIKATIONSdatum
30. Oktober 2020



Der markante hölzerne Baukörper steht am Rand eines eng parzellierten Neubaugebiets in Sebi, einem Ortsteil von Niederndorf. Durch eine dezente Hanglage thront das relativ kleine Eckgrundstück leicht über einer stark frequentierten Straße, die direkt im Norden angrenzt.

Um in dieser Lage die gewünschte Privatheit zu gewährleisten, trotzdem aber auch in Bezug zur Umgebung zu treten, ist das Gebäude als introvertiertes Hofhaus mit gezielten Ausblicken konzipiert.

Der zweigeschossige Bau hat einen nahezu rechteckigen Grundriss. Im Obergeschoss springt er in Längsrichtung um die halbe Breite zurück und schützt somit die von der Straße abgewandte Gebäudeseite noch besser vor Einblicken und Lärm. Ein Flachdach bildet den oberen Abschluss.

Über die Südfassade kommuniziert das Haus mit seiner Umgebung. Hier befindet sich das Herzstück des Baus: ein geschützter, vielseitig nutzbarer Innenhof. Rund um ihn organisiert sich das Wohnhaus. Wahlweise kann er durch Holzschiebeelemente, die sich in die Fassade integrieren und für homogene Außenansichten sorgen, entweder geöffnet oder geschlossen werden. Somit bietet sich den Bewohnern die Möglichkeit, an sonnigen Tagen die Natur ins Haus zu holen und sich bei Bedarf schnell vor unerwünschten Blicken zu schützen. Der Hof wird zum grünen Außenwohnraum, der durch überdachte Terrassenflächen wetterunabhängig genutzt werden kann. Große Glasschiebetüren im Erdgeschoss lassen Innen- und Außen(wohn)raum nahezu verschmelzen und bringen viel Licht in den angrenzenden Wohnraum.

Direkt neben dem Innenhof erfolgt rechter Hand der Zugang mit überdachten Stellplätzen, sowie anschließender Garage. Das gesamte Erdgeschoss besteht aus einem offenen Wohnbereich, in dem gleichzeitig gekocht, gegessen und gelebt werden kann. Im Obergeschoss gibt es neben dem Elternschlafzimmer zwei weitere Räume sowie ein Bad mit Sauna. Sie alle sind größtenteils ebenfalls zum Innenhof hin orientiert.



© Adolf Bereuter



© Adolf Bereuter



© Adolf Bereuter

Hofhaus Sebi

Das Gebäude ist in hochwärmegedämmter Holzbauweise ausgeführt. Die Außenhülle ist komplett in sägerauer Tanne als „offene“ vertikale Schalung konzipiert. Je nach gewünschtem Grad an Geschlossenheit artikulieren sich die zarten, horizontalen Holzlatten als transluzente Hülle oder Sichtschutz und schaffen ein Spiel aus bewusst inszenierten Ein- und Ausblicken. Straßenseitige Öffnungen in der Fassade werden von den schmalen Hölzern zusätzlich geschützt und sind von außen nur zu erahnen. Die überdachten Bereiche beim Eingang und Terrasse sind ebenfalls in Tanne jedoch als gehobelte, „geschlossene“ glatte Flächen ausgeführt. (Text: Architekt)

DATENBLATT

Architektur: Torsten Herrmann

Fotografie: Adolf Bereuter

Tragwerksplanung: Schafferer Holzbau, Navis

Maßnahme: Neubau

Funktion: Einfamilienhaus

Planung: 2016 - 2017

Ausführung: 2017 - 2019

Grundstücksfläche: 499 m²

Bruttogeschossfläche: 250 m²

Nutzfläche: 172 m²

Bebaute Fläche: 195 m²

Umbauter Raum: 1.160 m³

NACHHALTIGKEIT

Heizwärmebedarf: 35 kWh/m²a (Energieausweis)

Endenergiebedarf: 34 kWh/m²a (Energieausweis)

Primärenergiebedarf: 65 kWh/m²a (Energieausweis)

Energiesysteme: Wärmepumpe

Materialwahl: Holzbau

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Holzbau: Schafferer Holzbau, Navis



© Adolf Bereuter



© Adolf Bereuter



© Adolf Bereuter

Hofhaus Sebi

AUSZEICHNUNGEN

2022 BIGSEE WOODDESIGN AWARD

2020 Häuser des Jahres

2020 Die schönsten Holzhäuser

In nextroom dokumentiert:

Holzbaupreis Tirol 2023, Nominierung



© Adolf Bereuter



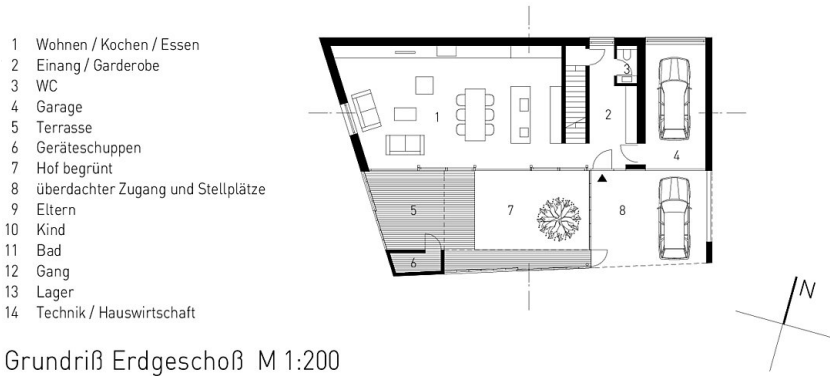
© Adolf Bereuter



Lageplan M 1:1000

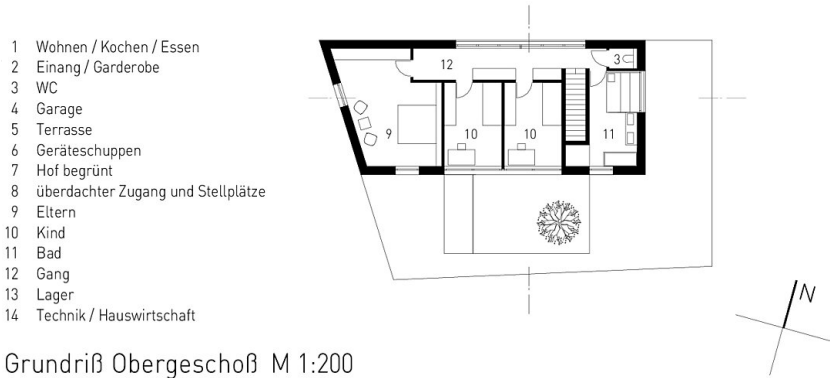
Hofhaus Sebi

Lageplan



Grundriß Erdgeschoß M 1:200

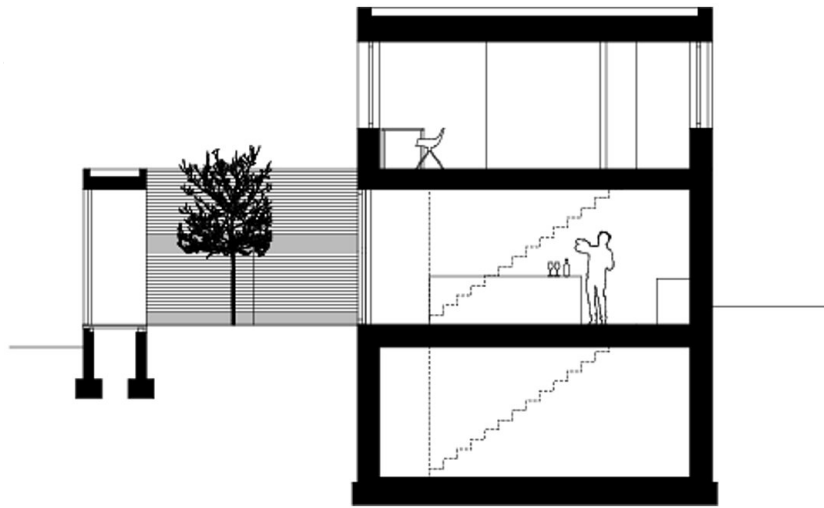
Grundriss EG



Grundriß Obergeschoß M 1:200

Grundriss OG

Hofhaus Sebi



Querschnitt